

### Pfingsten und der Heilige Geist

#### Aufgaben zum Text

##### 1. Ordne die Sätze!

Hör dir das Audio an und bring die Sätze in die richtige Reihenfolge. Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript durchlesen.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_

- |                                                                                                       |                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| a) So bekamen sie besondere Fähigkeiten und konnten sich in anderen Sprachen verständigen.            | b) Heute suchen Menschen auch nach Wundern Gottes.                                  |
| c) Zehn Tage später wurden die Jünger Jesu vom Heiligen Geist erfüllt.                                | d) Das geschah, indem gespaltene Zungen vom Himmel auf die Köpfe der Jünger fielen. |
| e) Weil die verängstigten Jünger plötzlich zu selbstbewussten Predigern wurden, gilt das als Wunder.  | f) Jesus stieg zum Himmel auf und ließ seine Anhänger hoffnungslos zurück.          |
| g) Birgit Winterhoff meint, dass Wunder beispielsweise dann geschehen, wenn Menschen einander helfen. |                                                                                     |

### 2. Prüf dein Textverständnis!

**Sind die Aussagen richtig oder falsch? Wähl aus.**

1. An Pfingsten kam der Heilige Geist, um sich für Jesus Tod zu rächen.
  - a) Richtig
  - b) Falsch
2. Die Petrus-Predigt sorgte dafür, dass Menschen Angst bekamen.
  - a) Richtig
  - b) Falsch
3. Die Prediger wurden berühmt und genossen ihre besondere Position unter dem Volk.
  - a) Richtig
  - b) Falsch
4. Petrus und andere Jünger lebten für die Menschen und halfen ihnen.
  - a) Richtig
  - b) Falsch
5. Es gibt vernünftige Erklärungen, warum sich das Verhalten der Jünger sehr verändert hat.
  - a) Richtig
  - b) Falsch
6. Spenden an Bedürftige sind ein Zeichen christlicher Nächstenliebe.
  - a) Richtig
  - b) Falsch

### 3. Trainiere deinen Wortschatz!

**Wähl zu jeder Umschreibung das passende Wort aus.**

1. \_\_\_\_\_: jemandem etwas bewusst machen und die Person zur aktiven Tätigkeit anregen
2. \_\_\_\_\_: jemanden mit einer besonderen Fähigkeit beschenken

3. \_\_\_\_\_: jemanden mit etwas sehr tief bewegen oder verletzen
  4. \_\_\_\_\_: vom Tode wieder zum Leben erwachen
  5. \_\_\_\_\_: Geld für etwas ausgeben (umgangssprachlich)
  6. \_\_\_\_\_: sich etwas aneignen, etwas lernen
  7. \_\_\_\_\_: eingebildet, arrogant oder unrealistisch
  8. \_\_\_\_\_: klar und deutlich
  9. \_\_\_\_\_: Birgit Winterhoffs Definition vom Heiligen Geist
  10. \_\_\_\_\_: vernünftig, sinnvoll erklärbar
  11. \_\_\_\_\_: voller Sehnsucht nach vergangenen Zeiten
- 
- |                           |                |                   |                |
|---------------------------|----------------|-------------------|----------------|
| a) auferstehen            | b) erschüttern | c) aufrütteln     | d) mitnehmen   |
| e) Portemonnaie<br>öffnen | f) begaben     | g) Gott in Aktion | h) transparent |
| i) rational               | j) nostalgisch | k) abgehoben      |                |

*Autor/Autorin: Klaus Krämer, Beatrice Warken*